

Report

# Die Notwendigkeit von Gemeindeeinrichtungen

März 2023



*Qualität aus Überzeugung*

Spectra Marktforschungsgesellschaft mbH.  
Brucknerstraße 3-5/4, A-4020 Linz  
Telefon: +43 (0)732 6901-0, Fax: 6901-4  
E-Mail: [office@spectra.at](mailto:office@spectra.at), [www.spectra.at](http://www.spectra.at)

# Studiendesign 32-4426

**Auftraggeber:**



**Aufgabenstellung:**

Ziel der vorliegenden Studie war es, die Notwendigkeit von Gemeindeinfrastruktur, in jeder Gemeinde oder eben nur in ausgewählten Gemeinden bzw. in der Region, zu hinterfragen.

**Stichprobe:**

Die Erhebung richtete sich an n=807 Personen, repräsentativ für die oberösterreichische Bevölkerung ab 16 Jahren.

**Methodik:**

Die Durchführung der Befragung erfolgte im Rahmen des Spectra OÖ-CATI/Online-Bus. Dabei handelt es sich um eine Mehrthemenumfrage bei der n=807 Personen repräsentativ für die oberösterreichische Bevölkerung ab 16 Jahren befragt werden. Die Studie wurde als „Mixed Mode“ angelegt, das heißt, n=500 Interviews erfolgten telefonisch und n=307 Interviews online.

**Timing:**

Die Befragungen fanden von 1. bis 10. März 2023 statt.

**Dokumentation:**

Die statistischen Fehlerspannen, die Tabellen und der Fragebogen befinden sich im Anhang.

**Legende:**



**GRÜNE** Markierungen heben signifikante **positive** Unterschiede zwischen Gruppen hervor bzw. verweisen auf **positiv** hervorzuhebende Werte.



**ROTE** Markierungen heben signifikante **negative** Unterschiede zwischen Gruppen hervor bzw. verweisen auf **negativ** hervorzuhebende Werte.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Peter Bruckmüller'.

DI Peter Bruckmüller

**Projektleiter:**

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Prozentwert-Summen, die nicht genau 100% ergeben, resultieren aus Rundungsdifferenzen.

## Versorgung/Infrastruktur

Feuerwehr, Kanal und Wasserversorgung sind absolute „Musts“ in der Versorgungsstruktur von Gemeinden. Auf diese Grundeinrichtungen der Infrastruktur möchte in der eigenen Gemeinde kaum jemand verzichten. Bauhof, PV-Freiflächen, eine Kläranlage und eine Rettungsleitstelle sind Einrichtungen, für die es laut einem Teil der Bevölkerung reicht, wenn sie in der Nachbargemeinde oder Region vorhanden sind, also nicht zwingend in der eigenen Gemeinde. Gänzlich unkritisch ist das Nicht-Vorhandensein von Wind-Energieanlagen, E- und Wasserkraftwerk oder eines Gerichts unmittelbar vor Ort. Was aber nicht heißt, dass man die Einrichtungen nicht als wichtig erachtet. Aber eben nicht unbedingt in der eigenen Gemeinde.

## Volks-/Schulbildung

Ohne Erziehungseinrichtungen geht es in den Gemeinden nicht. Kinderkrippe, Kinderhort und Volksschule sind in der eigenen Gemeinde unabdingbar. Je höher dann die Schulstufen, desto eher ist das Vorhandensein der Einrichtungen in Nachbargemeinden oder zumindest der Region ausreichend. Seitens der gesellschaftlich-kulturellen Einrichtungen führt am Musikverein kein Weg vorbei. Drei von vier Oberösterreichern sehen den Musikverein in der eigenen Gemeinde als zwingend an.

## Gesundheitseinrichtungen

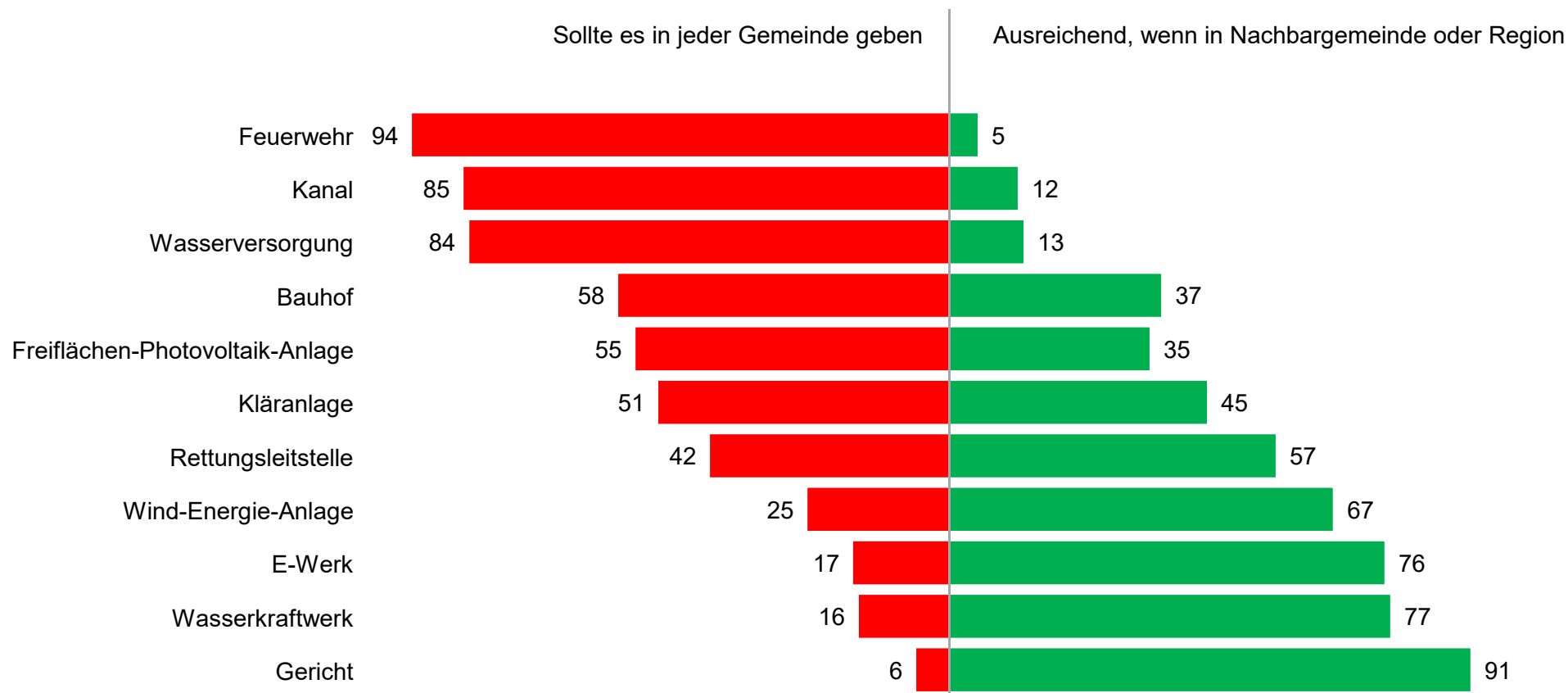
Wenig überraschend ist der praktische Arzt in der eigenen Gemeinde unverzichtbar. Das Gesundheitszentrum hingegen darf mehrheitlich in der Nachbargemeinde oder Region situiert sein. Ein Pflegeheim in der Nähe ist nicht unabdingbar, aber wünschenswert. Ein Krankenhaus darf in der Nachbargemeinde oder Region angesiedelt sein.

## Sport-/Freizeiteinrichtungen

Das notwendige Sport- und Freizeitangebot in der Gemeinde ist gleichzusetzen mit dem Vorhandensein von Wanderwegen, einem Fußballplatz und einer Turnhalle. Für große und aufwändige Sportanlagen wie ein Sportzentrum, eine Tennishalle, ein Hallenbad genügt das Vorhandensein in Nachbargemeinden oder der Region. Das Gleiche gilt für Theater und Kino.

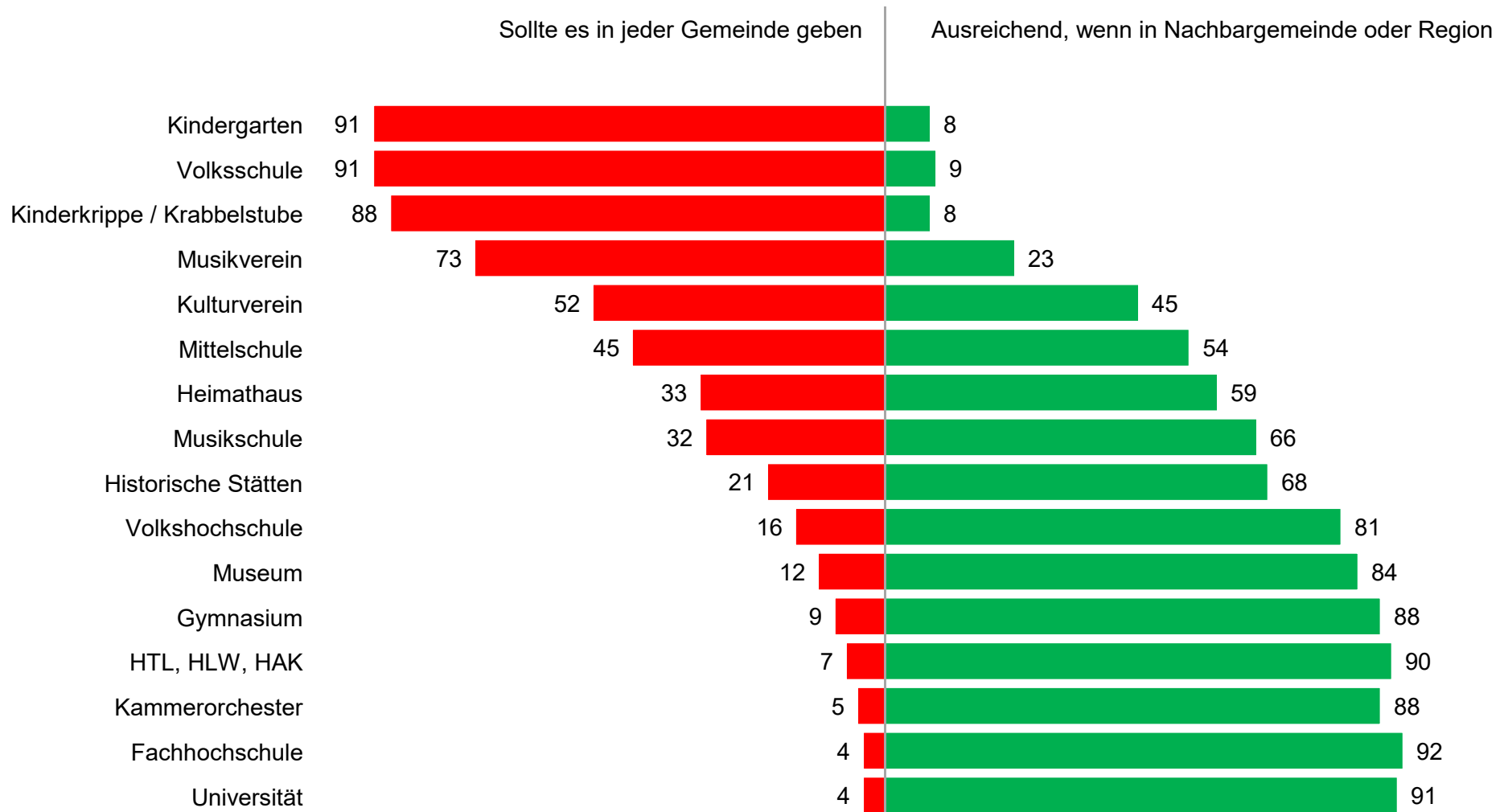
## Öffentliche Verkehrsmittel

Der urbane Raum (Linz/Wels/Steyr) ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut (68%) oder zumindest gut (29%) versorgt. Am Land ist die Versorgung (aus der Sicht der dortigen Bevölkerung) ausbaufähig.



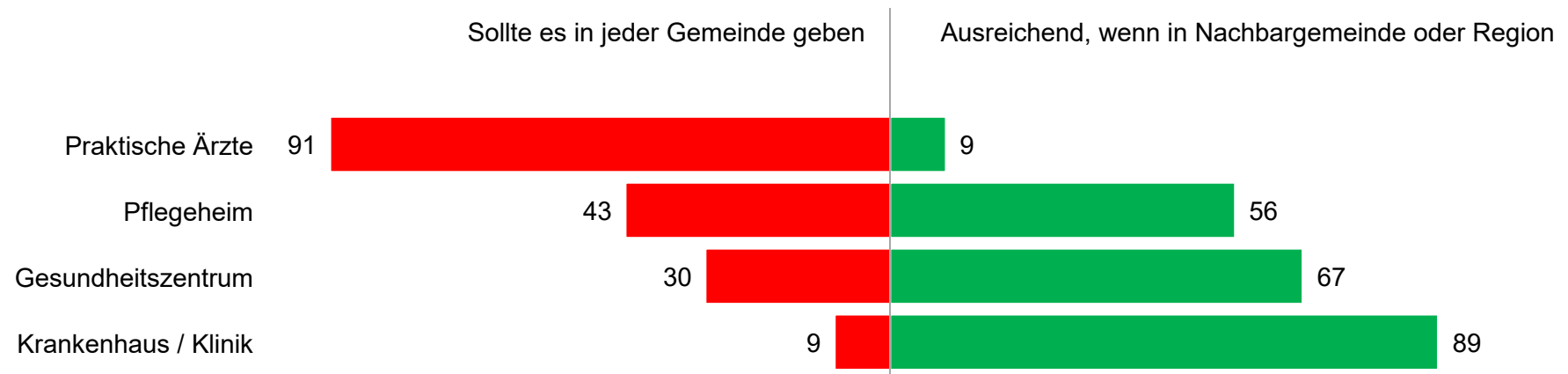
Frage 1: Es wird ja immer wieder diskutiert, ob es gewisse Einrichtungen in jeder Gemeinde geben muss, oder ob es für manche Einrichtungen auch reicht, wenn es diese in der Region in einer Nachbargemeinde gibt. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Einrichtungen, ob es diese in jeder Gemeinde geben sollte oder ob es ausreichend wäre, wenn es diese in einer Nachbargemeinde oder zumindest in der Region gibt.

Basis: OÖ Bevölkerung insgesamt / n=807 / Angaben in %



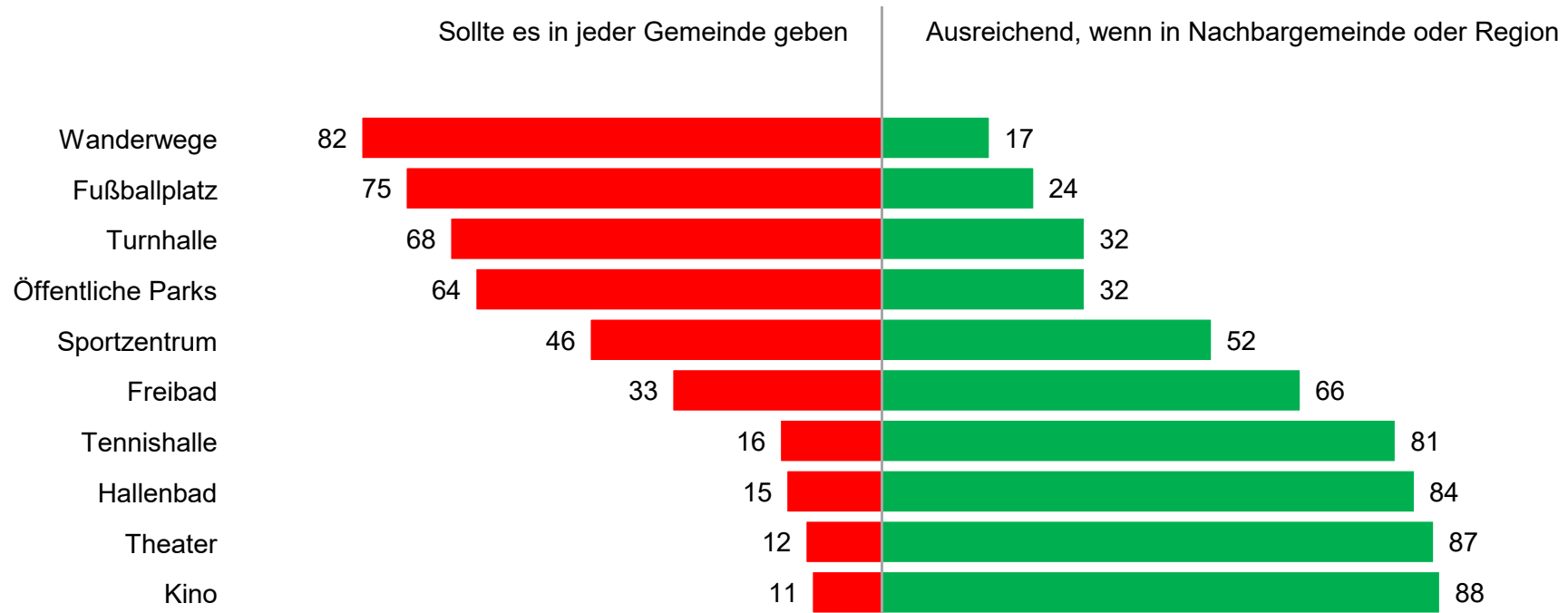
Frage 1: Es wird ja immer wieder diskutiert, ob es gewisse Einrichtungen in jeder Gemeinde geben muss, oder ob es für manche Einrichtungen auch reicht, wenn es diese in der Region in einer Nachbargemeinde gibt. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Einrichtungen, ob es diese in jeder Gemeinde geben sollte oder ob es ausreichend wäre, wenn es diese in einer Nachbargemeinde oder zumindest in der Region gibt.

Basis: OÖ Bevölkerung insgesamt / n=807 / Angaben in %



Frage 1: Es wird ja immer wieder diskutiert, ob es gewisse Einrichtungen in jeder Gemeinde geben muss, oder ob es für manche Einrichtungen auch reicht, wenn es diese in der Region in einer Nachbargemeinde gibt. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Einrichtungen, ob es diese in jeder Gemeinde geben sollte oder ob es ausreichend wäre, wenn es diese in einer Nachbargemeinde oder zumindest in der Region gibt.

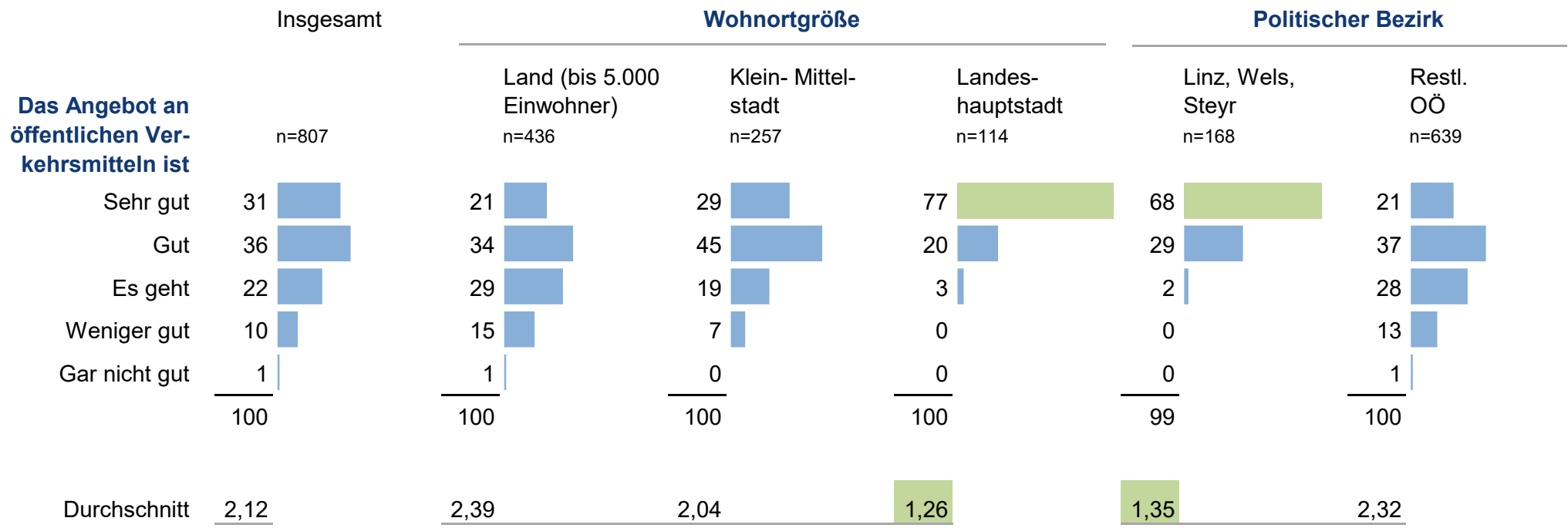
Basis: OÖ Bevölkerung insgesamt / n=807 / Angaben in %



Frage 1: Es wird ja immer wieder diskutiert, ob es gewisse Einrichtungen in jeder Gemeinde geben muss, oder ob es für manche Einrichtungen auch reicht, wenn es diese in der Region in einer Nachbargemeinde gibt. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Einrichtungen, ob es diese in jeder Gemeinde geben sollte oder ob es ausreichend wäre, wenn es diese in einer Nachbargemeinde oder zumindest in der Region gibt.

Basis: OÖ Bevölkerung insgesamt / n=807 / Angaben in %

# Ausreichendes Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln?



Frage 2: Ist das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln in Ihrer Gemeinde -  
Basis: OÖ Bevölkerung / Angaben in %